

Cap-Arcona-Lauf mit 90 Teilnehmern

46 Sportler auf der Langstrecke und 44 Teilnehmer auf den anderen Distanzen rangen um Pokale und Urkunden.

Cornelius Wehrmann siegte auf 11,2 km in einer Zeit von 41:55. Mit diesem Lauf bereitet er sich auf den Iron Man auf Hawaii vor. Jeden Wettkampf will er bis November mitnehmen.

Der Zweite ist ein ehemaliger Rekordhalter auf dieser Strecke, Reno Knief, der sich um ganze 4 Sekunden geschlagen geben musste. Der Dritte, Adil Achwerdiev, erhielt einen Sonderpokal, da er in seiner Altersklasse der Schnellste war.

Bei den weiblichen Läufern war Christiane Wehrmann mit 51:26 die Schnellste und erhielt einen Pokal, der von Birgit Hesse, unserer Landrätin, übergeben wurde.

Platz zwei belegte Siglinde Graumüller vor Juliane Schirrmann.

Die weiteren Ergebnisse.

1,4 km männlich : 1. Tarmolan Imamusae;v;

2. Yannek Post

1,4 km weibl.: 1. Lara Hardt;

2. Anna Wehrmann; 3. Sandra Lewerenz

2,4 km männlich.: 1. Alexander Westendorf;

2. Kevin Bruhn; 3. Toni Kohnert

2,4 km weibl.: 1. Hanna Hardt;

2. Elli Wohlgemuth; 3. Nele Anderson

Nordic Walking: männlich: 1. Roland Koch;

2. Horst Bremer; Wilhelm Lange

Nordic Walking: weiblich: 1. Maarit Lange;

2. Hildegard Neubauer; 3. Gundel Moll

Dieses Mal hatte der Veranstalter eine Überraschung, denn der Zweitplatzierte erhielt einen Fußball und der Drittplatzierte eine Tasse mit

den Poeler Motiven, die die „Seekiste“ Timendorf zur Verfügung stellte. Wie jedes Jahr gab es eine Tombola mit Preisen von Firmen aus der Region. Unser Dank gilt der Sparkasse, HAPPYTEXX, der Provinzial, dem Sportlerheim, der Seekiste, der Bike Ranch und der Zimmerei und Dachdeckerei Dzimbritzki & Wolff KG, unserer Gemeinde sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die die Veranstaltung nicht so gelungen wäre.

Bereits zum zweiten Mal dabei waren die Wanderer „De Wismarschen Up-un-Dal-Lööper“, die ebenfalls am Ehrenmal einen Ehrenstart machten, zu dem die Bürgermeisterin Brigitte Schönfeldt das Startkommando gab. Der Benjamin unter den Läufern war der Poeler Yannik Post, der mit 4 Jahren die Strecke neben seinem Vater absolvierte und somit seinen ersten Pokal in Empfang nahm.

Wilfried Beyer

Wismarer Boxsportler

Seit Jahren sind Wismars Boxsportler aus den Laufterminen des Poeler Sportvereins nicht wegzudenken. Besonders nach der Sommerpause für den konditionellen Aufbau für das kommende Wettkampfhalfjahr sind längere Läufe ein guter Grundstein.

Der diesjährige „Cap-Arcona-Gedenklauf“ mit Start für alle Altersklassen am Ehrenmal bedeutete auch für die Nachwuchsboxer einen emotionalen Höhepunkt, bevor die „langen Kanten“ belaufen wurden.

Besonders bei der Bewältigung der Strecke über 11,2 km begeisterte der 16-jährige Boxsportler Adil Achverdiev. Er ließ als Dritter ein starkes Feld hinter sich. Dem Poeler SV und seinen rührigen Helfern muss man bescheinigen, dass es immer wieder verstanden wird, derartige Laufhöhepunkte in M-V bestens vorzubereiten. Die Übergabe der Pokale erfuhr durch die Anwesenheit der Landrätin Birgitt Hesse sowie der Poeler Bürgermeisterin Brigitte Schönfeldt eine besondere Würdigung.

Dank an die Sponsoren, die Preise für eine Tombola der Startnummern bereitstellten. Erneut zeigte sich, dass eine gute Zusammenarbeit der



Leitung eines Sportvereins mit der Kommune eine großartige Veranstaltung vorbereitet und ausgerichtet werden kann!

Einige weitere Platzierungen der Wismarer Boxsportler, die mit 16 Aktiven teilnahmen und erneut die zahlenmäßig größte Teilnehmergruppe stellten:

1,4 km: 1. Platz: Tamolan Imamusae, 3. Platz: Sandy Lewerenz, 4. Platz: Vanessa Döring,

2,8 km: 2. Platz: Kevin Bruhn, 3. Platz: Toni Kohnert, 2. Platz: Elli Wohlgemuth

11,2 km: 7. Platz: Nadir Achverdiev

F. v. Thien

